

Bericht: VP ABB Oktober-Spazierwanderung Roggenhausen Mittwoch, 12. 10. 2016



Es war ein schöner Herbstnachmittag, 22 Wanderer/innen besuchten den [Wildpark Roggenhausen](#). Ab Baden ging es mit dem Zug nach Aarau wo uns der Wanderleiter Fredi begrüßte. Rasch stiegen wir in den Bus und fuhren nach Roggenhausen. Ein breiter Wanderweg gesäumt von grossen Sträuchern und Bäumen führte in das Wildparkgebiet. Ein kleiner Knirps der die Wanderer mit den Wanderstöcken entdeckte, fragte lauthals: "Du Mami, wo ane gönd die go schiifahre"? Das Mami erklärte ihm dann, dass wären doch Wanderer mit Wanderstöcken! Der Wildpark wurde 1903 gegründet und hat eine Fläche von 15 Hektaren. Er ist selbsttragend und ermöglicht jedermann freien Zutritt. Ein röhrender Damhirsch zog die Aufmerksamkeit auf sich. Bei der schönen Raststätte machten wir Halt und konnten sehen, wie Kinder lebensnah die Haus- und Wildtiere beobachteten, ein wahres Paradies für sie. Wir durchquerten den Wildpark und kamen zum Planetenweg. Jupiter einer der grössten hat ein Volumen das 1316mal grösser ist als die Erde und besitzt 67 Monde. Merkur ist der kleinste, aber der Erde viel näher. Am Ende des Weges war eine grosse goldgelbe Kugel, die Sonne, unser Licht im Universum. Ihr Radius beträgt das 109fache des Erdradius. Über den Hasenberg vorbei an der Echoline ging es Richtung Aarau zum Aarauerhof, wo unsere Einkehr stattfand. Danach verabschiedete sich der Wanderleiter bei allen und ein herzlicher Dank ist Ihm gewiss, für diese schöne Wanderung. /Inge. Pichler

Wir durchquerten den Wildpark und kamen zum Planetenweg. Jupiter einer der grössten hat ein Volumen das 1316mal grösser ist als die Erde und besitzt 67 Monde. Merkur ist der kleinste, aber der Erde viel näher. Am Ende des Weges war eine grosse goldgelbe Kugel, die Sonne, unser Licht im Universum. Ihr Radius beträgt das 109fache des Erdradius. Über den Hasenberg vorbei an der Echoline ging es Richtung Aarau zum Aarauerhof, wo unsere Einkehr stattfand. Danach verabschiedete sich der Wanderleiter bei allen und ein herzlicher Dank ist Ihm gewiss, für diese schöne Wanderung. /Inge. Pichler

